



Jahresbericht 2025

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsübersicht	2
Bericht des Vorstandes	3 - 6
Erfolgsbilanz 2025	7
Bericht des Aufsichtsrates	8
Veranstaltungen	9
Unser Engagement für die Region	10
Aus der Bilanz	11
Aus der Erfolgsübersicht	12
Organisation der Bank	13
Impressum	14



Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Verlässlicher Finanzpartner, Arbeitgeber und Steuerzahler.
Strategieprozess „Zielbild 2030“.

Voller Dankbarkeit blicken wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Trotz geopolitischer Unsicherheiten und einer stagnierenden Wirtschaft entwickelte sich unsere Bank positiv. Die 2024 vollzogene Fusion hat unsere Position als verlässlicher Finanzpartner, Arbeitgeber und Steuerzahler in der Region Kempten-Oberallgäu weiter gestärkt.

Nachdem Stillstand bekanntlich Rückschritt bedeutet, stellen wir uns unverändert den Herausforderungen, die von zentralen Megatrends beeinflusst werden. Hierzu zählen der demographische Wandel, veränderte Arbeitswelten, die Digitalisierung oder das Thema Nachhaltigkeit. In einem Strategieprozess unter dem Leitwort „Zielbild 2030“, in den auch unser Aufsichtsrat, Führungskräfte und die gesamte Belegschaft eingebunden sind, wollen wir unsere Position als starke Genossenschaftsbank

festigen und weiter ausbauen. Unter Kundennähe verstehen wir die persönliche Beratungskompetenz vor Ort sowie den stetigen Ausbau unseres Leistungsangebotes über modernen digitalen Service.

Unsere Genossenschaftsbank besteht aus vielen engagierten Menschen, denen wir herzlich danken:

- unseren Kundinnen und Kunden für das hohe Vertrauen
- unserem Aufsichtsrat und dem Vertretergremium für die konstruktive Unterstützung
- unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden Tag ihr Bestes für unsere Genossenschaftsbank geben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.



Klaus Peter Wildburger
Vorstandsmitglied

Dieter Schaidnager
Vorstandsmitglied

Wilhelm Oberhofer
Vorstandssprecher

Geschäftliche Entwicklung 2025

Positive Entwicklung der Kundengelder bzw. Kundenkredite.
Betreutes Kundenvolumen beträgt über 7 Milliarden Euro.

Die VR Bank Kempten-Oberallgäu eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Die Ergebnisse zeigen, dass die strategischen Ziele erfolgreich umgesetzt wurden und die Bank für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Die Bilanzsumme unserer Bank lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 2.998 Mio. € rund 3,7 % über dem Wert des Vorjahres. Der Anstieg der Kundengelder belief sich mit rund 110 Mio. € oder 5,2 % auf 2.211 Mio. €. Rentenpapiere und Fonds spielen in den Anlageportfolios der Kunden eine unverändert wichtige Rolle. Die Vermögenswerte unserer Kunden in Wertpapieren oder Bauspar- und Versicherungsanlagen stiegen um 4,7 % auf 2.121 Mio. € an. Das Gesamtanlagevolumen der Kunden umfasste insgesamt 4.332 Mio. €, was einem Zuwachs von 5,0 % entspricht.

Das Brutto-Kundenkreditvolumen konnte um 132 Mio. € oder 6,1 % auf 2.306 Mio. € ausgebaut werden. Die neu zugesagten Kredite beliefen sich 2025 auf 391 Mio. €. Weitere 7 Mio. € Kreditvolumen wurden innerhalb des genossenschaftlichen Verbundes vermittelt. Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen bei sämtlichen Verbundunternehmen betrug zum Jahresultimo 446 Mio. €, das betreute Kundenkreditvolumen 2.752 Mio. €.

Die Addition der bilanziellen und außerbilanziellen Kundengelder und Kundenkredite führte zu einem nennenswerten Anstieg des betreuten Kundenvolumens auf 7.084 Mio. €, welches 4,8 % bzw. 323 Mio. € über dem Vorjahreswert lag.

Die Wertpapier-Eigenanlagen beliefen sich zum Jahresultimo auf 480 Mio. €. Das Anlagevermögen, welches sich überwiegend aus Beteiligungen und Sachanlagen zusammensetzt, umfasste 83 Mio. €. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder betragen in Summe 23.766 T€.

Entwicklung Bilanzsumme 2025

+ 3,7 %

Entwicklung Kundengelder 2025

+ 5,2 %

Entwicklung Kundenkredite 2025

+ 6,1 %

Entwicklung betreutes Kundenvolumen 2025

+ 4,8 %

Geschäftliche Entwicklung 2025

Positive Ertragsentwicklung.

Eigenkapitalausstattung übertrifft gesetzliche Anforderungen.

Die Entwicklung der Ertragslage im Geschäftsjahr 2025 verlief planmäßig. Der Überschuss aus zinsabhängigem Geschäft konnte auf 51.045 T€ ausgebaut werden.

Neben bilanzwirksamen Produkten setzte die Bank auf eine breitgefächerte Palette an Finanzdienstleistungen. Das Provisionsergebnis belief sich auf 28.378 T€. Sämtliche Produktfelder wie Wertpapiere, Versicherungen, Bausparen, Kredit- oder Immobilienvermittlung bzw. die Einnahmen aus Zahlungsverkehr sowie Kontoführung leisteten einen bedeutenden Beitrag.

Inflationsbedingte Preissteigerungen und der Neuabschluss des Tarifvertrages wirkten sich auf die Entwicklung unserer Kosten aus. Die Betriebskosten für das Bankgeschäft, welche sich im Wesentlichen aus Personal- und Sachkosten zusammensetzen, umfassten im abgelaufenen Jahr 43.785 T€. Das Gesamtbetriebsergebnis betrug zum Bilanzstichtag 33.422 T€. Das neutrale Ergebnis lag relativ ausgeglichen bei 656 T€.

Die Ertragsteuern betragen 9.549 T€, wovon 4.409 T€ als Gewerbesteuer an die Kommunen flossen.

Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 3.374 T€. Darin sind Dividendenausschüttungen in Höhe von 719 T€ enthalten.

Eigenkapitalausstattung

Eine angemessene Eigenmittelausstattung zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit sowie als Bezugsgröße für verschiedene aufsichtsrechtliche Normen ist zentraler Bestandteil unserer Geschäftspolitik. Das Eigenkapital übertrifft die gesetzlichen Anforderungen und ermöglicht ein angemessenes Geschäftswachstum. Der Anteil des erwirtschafteten, versteuerten Eigenkapitals beträgt 10,81 % des Bilanzvolumens. Insgesamt verfügt die Bank über eine solide Eigenkapitalbasis und erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Ratings

Beim Klassifizierungsverfahren des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken erhielt unser Haus das überdurchschnittliche Rating A++.



Arbeiten in der VR Bank

Sinnhaftigkeit, Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten bilden entscheidende Faktoren der Mitarbeiterbindung.

Veränderte Arbeitswelt

Die rasante Veränderung der Arbeitswelt erfordert von Unternehmen hohe Flexibilität. Traditionelle Organisationsstrukturen werden überdacht, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden. Neben der Einführung neuer Technologien bedarf es auch der Schaffung einer Unternehmenskultur, die Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung fördert.

Eine starke Verbindung zwischen den Mitarbeitenden und ihrem Arbeitgeber geht über die bloße Erfüllung von Arbeitsaufgaben hinaus – sie schafft eine positive Kultur und unterstützt das Gefühl der Zugehörigkeit.

Mitarbeiterbefragung 2025

Eine Umfrage in Zusammenarbeit mit der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. bestätigte, dass sich die Mitarbeitenden in unserer Bank wohlfühlen. Insbesondere der wertschätzende Umgang, die offene Kommunikation und eine hohe Flexibilität bzw. Eigenverantwortung wurden hervorgehoben.

Sicherer Arbeitsplatz und attraktive Benefits

Ein sicherer Arbeitsplatz bei einem regional starken Unternehmen wie der VR Bank ist den Beschäftigten wichtig, was sich auch in der bemerkenswerten Beschäftigungsdauer von durchschnittlich 17 Jahren widerspiegelt. Umfassende Sozialleistungen und Benefits finden positive Resonanz und stärken unsere Attraktivität als Arbeitgeber.

Ausbildung und Nachwuchsförderung

Erfreulicherweise konnten wir in der jüngeren Vergangenheit ein verstärktes Interesse an Ausbildungsplätzen verzeichnen. Durch breitgefächerte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen entgegnen wir dem Fachkräftemangel und sichern den Bedarf an qualifizierten Fachkräften für morgen.

406 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon

33 Auszubildende

schätzen uns als attraktiven Arbeitgeber.



Erfolgsbilanz 2025

93 346
Kunden schenken
uns ihr Vertrauen.

36 344
Mitgliedern gehört unsere
Genossenschaftsbank.

366
gewählte Mitglieder
engagieren sich in
der Vertreterver-
sammlung.

2.998 Mio. €
beträgt unsere
Bilanzsumme.

7.084 Mio. €
Kundenvolumen dürfen
wir für unsere Kunden
betreuen.

719.164 €
Dividende schütten wir an
unsere Teilhaber aus.

391 Mio. €
Neukredite sagten
wir 2025 zu.

Meine Bank im Allgäu.

406
Mitarbeitende setzen sich für
Ihre Ziele und Wünsche ein.

33
junge Menschen
befinden sich in
Ausbildung.

588.000 €
investierten wir in die
Aus- und Fortbildung
unserer Belegschaft.

2.066 T€
gaben wir für Investitionen
und Instandhaltungen, vor-
wiegend in der Region, aus.

270.000 €
Sponsorings und
Spenden verteilten
wir in der Region.

9.549 T€
Steuerzahlungen leisteten
wir im Jahr 2025.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahr.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der Lage und den Perspektiven der Bank befasst und dabei die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Zudem stand er den Verantwortlichen der Bank bei wichtigen Entscheidungen und der strategischen Weiterentwicklung beratend zur Seite.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen umfassend und zeitnah über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Risikomanagement sowie über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für die Bank von zentraler Bedeutung waren. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde darüber hinaus auch zwischen den Sitzungen über aktuelle Entwicklungen, wesentliche Geschäftsvorfälle oder anstehende Entscheidungen informiert bzw. beratend einbezogen. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 inklusive Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In gemeinsamen Sitzungen wurden die Ergebnisse der Prüfungsteile I und II gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Die im Bericht für das Geschäftsjahr 2025 und im Lagebericht dargestellte wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festzustellen sowie die vorgeschlagene Verwendung des ausgewiesenen Bilanzgewinns zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung scheidet Jürgen Böhm, Christine Keslar-Tunder, Robert Ernst und Alexander Schafheutle turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus. Jürgen Böhm hat die in der Satzung festgelegte Altersgrenze erreicht und kann nicht erneut gewählt werden. Christine Keslar-Tunder, Robert Ernst und Alexander Schafheutle stellen sich am 18.05.2026 der Wiederwahl. Diese ist zulässig und wird von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Trotz nationaler und globaler Unwägbarkeiten haben Geschäftsleitung und Belegschaft die Herausforderungen des vergangenen Jahres tatkräftig angenommen und sehr gut gemeistert. Die im Jahr 2024 vollzogene Fusion zur VR Bank Kempten-Oberallgäu eG hat sich als wertvolle Entscheidung erwiesen. Für das große Engagement spreche ich meinen besonderen Dank und meine Anerkennung aus.

Ebenso danke ich allen Mitgliedern des Aufsichtsrates für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie allen Vertretern, Mitgliedern und Kunden für ihr hohes Vertrauen in unsere Bank.

Andreas Ruland

Vorsitzender des
Aufsichtsrates



Treffpunkt Veranstaltungen

Infotainment, Kunststücke oder Steuerberaterfrühstück – für jede Zielgruppe die passende Veranstaltung.

Private Banking Event



Private Banking Event im Autohaus Allgäu, Kempten

Steuerberater-Frühstück



Vorstandssprecher Wilhelm Oberhofer mit den Referenten

Infotainment-Veranstaltung I



Börsenexperte und Referent Markus Gürne

Infotainment-Veranstaltung II



Illusionist und Comedian TOPAS

Kunststücke



Konzert mit VUIMERA im Ponikusaal Kempten

Sparwoche



gefüllte Spardosen und Luftballonfiguren

Gemeinsam für die Region

270.000 Euro für Vereine und soziale Einrichtungen.
Nachhaltige Projekte im Mittelpunkt.

Mit Spenden und Sponsorings in einer Größenordnung von jährlich rund 270.000 € übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung und würdigen das wichtige Engagement von Vereinen oder sozialen, kulturellen bzw. caritativen Einrichtungen. 2025 unterstützten wir über 300 Projekte und bringen damit unseren Dank an die zahlreichen haupt- und ehrenamtlich Engagierten zum Ausdruck. Ein Auszug aus den geförderten Projekten verdeutlicht die Vielfalt des Engagements.

- Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Oberallgäu
- Bergwaldprojekte
- Diakonie Allgäu
- Förderkreis krebskranker Kinder im Allgäu

- Freiwillige Feuerwehren und Jugendfeuerwehren
- Kindergärten und Kinderkrippen
- Kirchenstiftungen - Kolpingfamilien
- Kleinhirtenprämie
- Krebsberatungsstelle Kempten-Allgäu
- Kulturgemeinschaft Oberallgäu
- Lacrima Trauerhilfe für Kinder und Jugendliche
- Lebenshilfe - Verein für Körperbehinderte
- Meisterkurse des Oberstdorfer Musiksommers
- Musikkapellen
- Orchesterverein Kempten
- Regionale Sektionen des Deutschen Alpenvereins
- Sport- und Schützenvereine
- Schulen - Jugendwettbewerb und weitere Projekte



Aus der Bilanz

	2024 - in T€	2025 - in T€
Forderungen an Kreditinstitute	196.794	158.629
Forderungen an Kunden	2.110.085	2.239.076
darunter:		
durch Grundpfandrechte gesichert	1.107.224	1.183.289
Kommunalkredite	65.435	67.553
Wertpapiere	466.357	480.156
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	38.357	35.448
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	417.578	387.505
Kundengelder	2.100.975	2.211.211
darunter:		
Sichteinlagen	1.616.189	1.711.024
Befristete Einlagen	190.312	195.952
Spareinlagen	294.474	304.235
Fonds für allgemeine Bankrisiken § 340 g HGB	144.000	164.000
Eigenkapital	161.078	165.552
darunter:		
Geschäftsguthaben	24.003	24.642
Rücklagen	134.107	137.537
Bilanzgewinn	2.968	3.374
Bilanzsumme	2.891.719	2.997.953

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des gesetzlichen Prüfungsverbandes versehen. Er wird im Anschluss an die Genehmigung durch die Vertreterversammlung im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aus der Erfolgsübersicht

	2024 - in T€	2025 - in T€
Zinsüberschuss	48.565	51.045
Provisionsüberschuss inkl. Erlöse Gewinnabführung	23.510	25.076
Rohüberschuss	72.075	76.121
Betriebskosten	43.754	43.785
- darunter Personalkosten	28.180	28.885
- darunter Sachkosten	13.905	13.564
- darunter Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen sowie Betriebssteuern	1.669	1.336
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen	404	1.031
Betriebsergebnis Bankgeschäft	28.725	33.367
Betriebsergebnis Immobiliengeschäft	425	55
Gesamtbetriebsergebnis	29.150	33.422
Neutrales Ergebnis	128	656
Ergebnis vor Ertragssteuern	29.278	34.078
Ertragssteuern	7.938	9.549
- davon Gewerbesteuer für die Kommunen der Region	3.766	4.409
Ergebnis nach Ertragssteuern	21.340	24.529
Vorwegzuführen zum erwirtschafteten, versteuerten Eigenkapital	18.372	21.155
Bilanzgewinn	2.968	3.374

Organisation der Bank

Vorstand

Heinrich Beerenwinkel Vorstandssprecher bis 30.04.2025
Wilhelm Oberhofer Vorstandssprecher ab 01.05.2025
Dieter Schaidnagel Vorstandsmitglied
Klaus Peter Wildburger Vorstandsmitglied

Generalbevollmächtigte

Daniel Beerenwinkel
Adalbert Schall
Alfons E. Stöberl

Aufsichtsrat

Andreas Ruland Vorsitzender
Jürgen Böhm stellvertretender Vorsitzender
Christine Keslar-Tunder stellvertretende Vorsitzende
Robert Ernst
Michael Fäßler
Alexander Geiger
Erich Heel
Stefan Mair
Michael Rees
Alexander Schafheutle
Michael Städele



v. l. n. r.: Alexander Geiger, Michael Städele, Michael Fäßler, Jürgen Böhm, Christine Keslar-Tunder, Andreas Ruland, Alexander Schafheutle, Michael Rees, Stefan Mair, Erich Heel; es fehlt: Robert Ernst

Impressum

Herausgeber

VR Bank Kempten-Oberallgäu eG

verantwortlich

Abteilung Unternehmenskommunikation
Karin Pfefferle

Bildnachweis

VR Bank Kempten-Oberallgäu eG
Geisegger Adi
Karaman Eren
Möller Susanne
Sienz Matthias
Sittiphong / iStock / Getty Images

